

## W-FRAGEN

## Bertie der Terrier



Hallo Ihr lieben Antwortensucher!

Das Leben mit euch wirft uns Hunden täglich neue Fragen auf. Ach, für euch auch? Hm. Ist ja eigentlich nur logisch. Wenn wir uns Fragen stellen, stellt Ihr euch wahrscheinlich auch welche. Schade nur, dass es nicht die gleichen Fragen sind.

Jetzt fragt Ihr euch wahrscheinlich schon wieder eine neue Frage, nämlich, woher ich weiß, dass sich eure Fragen von unseren Fragen unterscheiden? Aber das ist ganz einfach.

Ich fang mal mit unseren Fragen an. Jeder Hund stellt sich ständig neue Fragen, aber auch immer wieder die gleichen. Eine dieser Fragen ist dabei der Schlüssel zu allen anderen Fragen. Ihr kennt sie auch, diese Frage. Es ist die Frage, die der Ernie immer wieder dem Bert stellt und an der der Bert regelmäßig verzweifelt. Sie lautet: "Was passiert dann?"

Diese Frage ist eigentlich für alle Lebewesen auf unserem schönen Planeten, die wichtigste Frage überhaupt. Denn, wer die Antworten auf diese Frage kennt, der kann Dinge voraussehen, ohne hellseherische Fähigkeiten zu besitzen. Mit dem Wissen, was als Nächstes passiert, kann man sich nicht nur sehr viel Arbeit sparen, sondern sogar seine Erfolge im Voraus planen. Die "Was passiert dann" - Frage zieht dabei noch viele andere Fragen hinter sich her. Um zu wissen, was als nächstes passiert, muss man natürlich wissen, was wann, wie und wo passiert.

Der Herr Redakteur, der kennt diese Fragen nur zu gut. Denn als objektiv berichtender Journalist muss er diese vier Fragen in seinen Artikeln immer wieder stellen und beantworten. Damit er diese Fragen beantworten kann, muss der Herr Redakteur ausgiebig recherchieren. Das tut er, indem er allen möglichen Leuten immer wieder dieselben Fragen stellt, die Antworten darauf zusammenträgt und nach Übereinstimmungen und Unterschieden sucht, die er dann in seinem Artikel aufschreibt.

Ich mach das übrigens ganz ähnlich. Wenn mich etwas interessiert, dann untersuche ich es ganz genau. Ich beobachte haarscharf alles, was mit einem bestimmten Ereignis zusammenhängen könnte und dabei stelle ich mir immer wieder die vier Fragen: Was passiert da? Wann passiert es? Wo passiert es? Wie passiert es? Im Prinzip mache ich den ganzen, lieben,

## W-FRAGEN

## Bertie der Terrier



langen Tag nichts anderes und dabei wird mir das Beobachten nie langweilig. Euch zu beobachten ist dabei eine meiner Lieblingsbeschäftigungen.

So habe ich z.B. auch heraus gefunden, wann Meiner abends Schoki aus der Küche mitbringt und zu welchen Situationen es sich für mich lohnt, wachsam zu sein.

Dazu müsst Ihr wissen, dass Meiner ganz schön oft in die Küche geht, aber leider nur sehr selten mit Schoki wieder kommt. Und damit ich nicht jedesmal aufpassen muss, wenn er in die Küche geht, habe ich über Wochen und Monate sämtliche Gerüche, Geräusche, Bewegungen und zeitliche Abläufe beim Schokiholen ganz genau analysiert und registriert. Meine Trefferquote liegt deshalb inzwischen bei rund 95% und ich werde sie immer weiter verbessern, da könnt Ihr sicher sein. Ganz nebenbei habe ich auch gelernt, dass ich, auch wenn die Schoki schon auf dem Tisch liegt, mein Nickerchen in Ruhe weiter halten kann: Wenn Meiner raucht, dann isst er keine Schoki. So hebe ich den Kopf erst dann wieder, wenn der Aschenbecher klappert.

Euer Bertie